

Zeitschrift: Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch
Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband
Band: 116 (2018)
Heft: 9

Vorwort: Editorial
Autor: Kroll-Witzer, Antje

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserin, lieber Leser

Nachdem ich die Anfrage erhielt, das Editorial für die erste Neuausgabe zu schreiben, jubelte mein Herz, streikte mein Magen und rotierte mein Gehirn. Kurzum: Mich hatte der Mut ebenso schnell verlassen, wie er gekommen war. Aber Mut heisst machen, heisst zuversichtlich sein, heisst Kräfte bündeln. Und wie Sie sehen können, hat er nicht nur ein paar Einstiegszeilen zu Tage gefördert, sondern ein ganzes Redesign zustande gebracht. Mut war und ist die vorantreibende Kraft, um neue Wege gehen, neues Terrain zu betreten und neue Lösungsansätze entwickeln zu können. Genau das tat der Schweizerische Hebammenverband, als er frohen Mutes voranschritt und vehement auf ein frisches, zeitgemässes Erscheinungsbild gesetzt hat. Und wie Sie bereits festgestellt haben, halten Sie in diesem Moment einen dieser Bestandteile in den Händen.

Bitte verzeihen Sie mir an dieser Stelle, wenn ich den trivialen Vergleich mit einer Geburt anbringe. Aber wie auch im Geburtsprozess lag ein gewaltiger Kraftakt hinter uns mit ebenso euphorischen und wie auch schweisstreibenden Momenten, bis das «Baby» «Obstetrica» am 17. April unter speditivem Einsatz aller Involvierten die Welt erblickte. Schlagartig waren Mühen und Anspannungen beim Anblick des frisch gebackenen Covers gewichen. Neben dem Titelnovum sowie den detaillierten optischen Veränderungen werden Sie auch in Zukunft nicht auf fachlich gut recherchierte Artikel verzichten müssen. Wir sind darauf bedacht, den gewährten, adäquaten Anspruch beizubehalten und dies unter dem kreativen Deckmantel zu gewährleisten. So wurden Rubriken neu definiert und gegliedert, Leitartikel mehr in den Fokus gerückt und grosszügiger dargestellt. Zudem spielen erstmals Farbe und das Element Bild eine fundamentale Rolle. Entsprechend findet ein Wechselspiel mit Bildern, Piktogrammen, Flächen und neu aufgestellter Typografie statt, um Informationen ansprechender und prägnanter zu visualisieren. Das neue Layout ist bewusst auffälliger, grosszügiger, farbiger, innovativer, begieriger, moderner, lauter und mutiger geworden, um auch in Zukunft, durch einen visuellen Aufschwung, in einer informationsdurchfluteten Gesellschaft Bestand zu haben. – «Der Kopf ist rund, damit das Denken seine Richtung ändern kann»: Mit diesen Worten von Francis Picabia möchte ich abschliessen und wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Blättern.

«Wir sind darauf bedacht, den gewährten, adäquaten Anspruch beizubehalten und dies unter dem kreativen Deckmantel zu gewährleisten.»



Antje Kroll-Witzer

studierte von 2004 bis 2008 Kommunikationsdesign an der Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung. Seit 2015 leitet sie ihr eigenes Designstudio la kritzer. www.la-kritzer.ch

Herzlich,
Ihre

Antje Kroll-Witzer